

Niederwörresbach, 22.06.2018

## **Ortstermin im Leistungszentrum in Niederwörresbach**

Spenden für die Neuanschaffung von Turngeräten Bitte  
direkt an die KTV Nahetal-Niederwörresbach

Bis zum Sonntag, den 27. Mai 2018 beherbergte das ehemalige Landes-Leistungs-Zentrum in Niederwörresbach, die bestausgestattete Gerätehalle der Turner in Rheinland-Pfalz.

Am späten Nachmittag dieses sonntags wälzte sich, nach sehr starken Regenfällen, die über dem Hochwald bis zum Idarkopf hernieder gingen, eine 1,50 m hohe Flutwelle durch das Fischbachtal und hinterließ sehr große Schäden. Die Sturzflut überraschte die Bewohner in den Ortschaften des Fischbachtals. Autos wurden wie Streichhölzer weggeschwemmt. Mehr als 360 Häuser und Keller liefen voll, darunter Firmen- und Verwaltungsgebäude, die Schule, der Kindergarten und ein Altenheim. Mehr als 50 Autos wurden zerstört und teilweise aufeinander geschoben. Glücklicherweise wurde kein Mensch verletzt. Jedoch einige Schafe und Kühe wurden vom Wasser mitgerissen und überlebten die Flut nicht.

Neben den erwähnten Gebäuden wurde auch die Großsporthalle (Leistungszentrum) in Niederwörresbach von der Sturzflut heimgesucht.

Nachdem in kürzester Zeit, Dank zahlreiche Helfer, ca. 80 Helfer aus den Vereinen des Sportrings (in der Großsporthalle) und ca. 70 Helfer der KTV Nahetal-Niederwörresbach und aus seinen Mitgliedsvereinen (in der Gerätehalle der Turner) die Hinterlassenschaften der Sturzflut beseitigt hatten, sind jetzt in den beiden Hallen ca. 25 Trocknungsgeräte im Einsatz.

Um die Sportstätten schnellstmöglich wieder in Betrieb nehmen zu können trafen sich im Leistungszentrum die zuständigen Politiker und Sportfunktionäre.

Verbandbürgermeister Uwe Weber erläuterte den Anwesenden die Vorgehensweise um schnellstmöglich zur Normalität zurück zu kommen. Fest steht, dass weder bei der Verbandsgemeinde Herrstein noch bei der KTV Nahetal-Niederwörresbach eine Elementarversicherung besteht. In beiden Hallen sind bereits die Fußböden und alle Matten (Turn- oder Sprungmatten), die durch das Hochwasser beschädigt wurden, entsorgt.

KTV-Vorsitzender Karsten Bühl erläuterte, dass die Turngeräte teilweise unbeschädigt blieben, jedoch alle Matten ersetzt werden müssen. Da die Geräthalle nur mit Matten ausgelegt war, bzw. mit einem Schwingboden für die Bodenfläche, wird der finanzielle Schaden im sechsstelligen Bereich liegen. Auch die Matten in der Großsporthalle, welche zu Wettkämpfen genutzt werden, fielen ebenfalls der Sturzflut zum Opfer und müssen ersetzt werden. Allein für die Wiederherstellung der Schnitzelgrube, wo spektakuläre Elemente wie Saltos geübt werden, liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 60.000,- Euro vor. Doch neben den enormen Kosten für die Wiederbeschaffung steht auch der Einnahmeverlust für die KTV durch das Wohnheim, dass zur Zeit nicht vermietet werden kann.

Seit das Land Rheinland-Pfalz im Jahr 2012 die Förderung des Landesleistungszentrums in Niederwörresbach eingestellt hat, werden die Unterhaltungskosten von der Verbandsgemeinde Herrstein und der KTV Nahetal-Niederwörresbach aufgebracht. Durch diese Unwetterkatastrophe sind die wichtigen Einnahmen durch das Wohnheim weggebrochen, welche unbedingt für die Unterhaltungskosten für das Leistungszentrum gebraucht werden. Die KTV Nahetal-Niederwörresbach kann ohne diese Einnahmen die Unterhaltungskosten nicht stemmen. Damit steht sogar ihre Existenz auf dem Spiel.

**Es kann nicht sein, dass man ein Leistungszentrum in Niederwörresbach baut und sich dann aus der Unterhaltungspflicht verabschiedet. Leider werden heute nur noch Projekte gefördert, welche dann nach dem Fototermin verpuffen. Ein Landesleistungszentrum am Leben zu erhalten ist auch ein Projekt, welches sogar für Nachhaltigkeit sorgt.**

Um schnelle Hilfe wurde beim Turnverband Mittelrhein, dem Sportbund Rheinland und beim Landessportbund Rheinland-Pfalz gebeten. Auch vom zuständigen Innenministerium für Sport wird eine finanzielle Hilfe erwartet. Schließlich wurde an alle appelliert, dass die Aufrechterhaltung dieses Leistungszentrums ein wichtiges Projekt, gerade in der heutigen Zeit ist.

Sportkreisvorsitzender Bernd Pohl wies daraufhin, dass neben der KTV Nahetal- Niederwöresbach auch der Schützenverein Niederwöresbach (Schießanlage), der TV Vollmersbach (Tennisplätze), der SV Niederwöresbach (Vereinsheim) und der TV Herrstein (Heizung der Turnhalle) vom Hochwasser betroffen waren und Hilfe brauchen.

Die KTV ist für uns eine Herzenssache, die das Leistungszentrum wieder mit Leben erfüllen soll. Daher versprach Turngauvorsitzende Bettina Dickes, dass sich auch der Turngau Nahetal mit einer fünfstelligen Summe an der Beschaffung neuer Turngeräte beteiligen werde.

Dr. Peter Radermacher (Vizepräsident für Leistungssport) vom Turnverband Mittelrhein überreichte dem KTV-Vorsitzenden Karsten Bühl und seinem Schatzmeister Christian Simon vorab schon mal einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro. Bei der neuen Einrichtung der Gerätehalle wird der Turnverband Mittelrhein, die KTV-Nahetal tatkräftig unterstützen. Dieses Versprechen hatte bei einem früheren Ortstermin TVM-Geschäftsführer Stefan Lenz den Verantwortlichen der KTV mitgeteilt. „Hier soll eine enge Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde (Sachbearbeiter Volker Schwinn), der KTV (Karsten Bühl) und dem TVM (Stefan Lenz) erfolgen“, so VG-Bürgermeister Uwe Weber.

KTV-Vorsitzender Karsten Bühl hegte die Hoffnung, dass spätestens nach den Sommerferien die Gerätehalle wieder provisorisch genutzt werden kann. Er dankte den zahlreichen Vereinen, für die zwischenzeitliche Bereitstellung ihrer Hallen, für die Turnerinnen und Turner der KTV.

Spenden für die Anschaffung von neuen Turngeräten sollten direkt an die KTV Nahetal-Niederwöresbach gehen, weil diese für die Anschaffung der Turngeräte zuständig sind. Um den Innenausbau sorgt sich dagegen die Verbandsgemeinde.

Alle Beteiligten versprachen sich zu Bemühen, dass kurzfristige Ziel zur Nutzung der Hallen zu erreichen. „Langfristig wird sich die Verbandsgemeinde mit dem Hochwasserschutz beschäftigen“, so Uwe Weber.



***Anlässlich der Scheckübergabe durch den Turnverband Mittelrhein stellten sich die Beteiligten vor der Schnitzelgrube der Gerätehalle auf.***

(v.l.) Bernd Pohl (BIR-Sportkreisvorsitzender), Dr. Matthias Schneider (BIR-Landrat), Volker Schwinn (Sachbearbeiter der VG Herrstein), Uwe Weber (VG-Bürgermeister Herrstein), Bettina Dickes (Turngauvorsitzende und KH-Landrätin), Dr. Peter Radermacher (TVM-Vizepräsident Leistungssport), Peter Jung (TGN-Schatzmeister), Christian Simon (KTV-Schatzmeister) und Karsten Bühl (KTV-Vorsitzender).

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turngau Nahetal e.V.

*Rolf Schwabbacher*